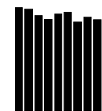


## 4.8 Fahrraddiebstahl

(einschließlich unbefugter Gebrauch)



Die Polizeidienststellen Sachsens ermittelten in insgesamt 19 611 Fällen des Diebstahls bzw. des unbefugten Gebrauchs von Fahrrädern<sup>1</sup>.

Mit einer Größenordnung von jährlich rund 20 000 Fällen und einem Anteil von ca. sechs Prozent nimmt Fahrraddiebstahl einen beachtlichen Raum im sächsischen Kriminalitätsgeschehen ein. Die Tendenz der letzten 10 Jahre war fallend. 2000 maß der Rückgang fast 10 Prozent. Nachdem 2001 wieder mehr Straftaten registriert wurden, gab es in den Folgejahren Abnahmen um jeweils weniger als 4 Prozent. 2003 erreichte die jährliche Fallzahl mit 19 611 Delikten ein Minimum.

**Tabelle 275: Fahrraddiebstahl 2003 und 2002**

Schl.-zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	erfasste Fälle		Änderung 2003/2002	
		2003	2002	absolut	in %
***3	... insgesamt	19 611	20 378	- 767	3,8
3**3	davon ohne erschwerende Umstände	5 274	4 462	+ 812	18,2
4**3	unter erschwerenden Umständen	14 337	15 916	- 1 579	9,9

Etwa jedes vierte entwendete Fahrrad war nicht gegen Diebstahl gesichert. Durchschnittlich fünf von 1 000 registrierten Fahrraddiebstählen blieben im Versuchsstadium stecken. 2003 gab es 104 Versuche, im Jahr zuvor 130.

HZ Fahrraddiebstahl 2003 einschließlich unbefugter Gebrauch	
Sachsen	451
alte Bundesländer einschließlich Berlin	509
neue Bundesländer	632
Bund gesamt	530

**Tabelle 276:**  
**Häufigkeitszahl im Bundesvergleich**

2002 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 465, 2001 bei 475 Fällen auf 100 000 Einwohner.

Schadenshöhe von ... bis unter ... €	vollendete Fälle	
	Anzahl	in Prozent
1 ... 15	842	4,3
15 ... 50	164	0,8
50 ... 250	7 112	36,5
250 ... 500	6 852	35,1
500 ... 2 500	4 367	22,4
2 500 ... 5 000	146	0,7
über 5 000	24	0,1
Summe	19 507	100,0

**Tabelle 277:**  
**Vollendete Delikte 2003 nach der Schadenshöhe<sup>2</sup>**

Bei der Polizei wurden in Verbindung mit Diebstahl bzw. unbefugtem Gebrauch von Fahrrädern Schäden in einer Gesamthöhe von 7,7 Mio. € angegeben (2002: 8,0 Mio. €).

<sup>1</sup> Der unbefugte Gebrauch wird praktisch nur sehr selten angezeigt und in der PKS nicht gesondert ausgewiesen. Eine Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen ergab für 2003 lediglich 89 Fälle.

<sup>2</sup> Man beachte, dass die Zahl der Fälle je Schadensklasse nicht gleichbedeutend sein muss mit der Anzahl entwendeter Fahrräder der betreffenden Preisgruppe.

## 4.8 Fahrraddiebstahl

Ausschlaggebend für die Verteilung der Delikte auf die Gemeindegrößenklassen ist weniger die Einwohnerzahl als der regional recht unterschiedliche Ausstattungsgrad der Bevölkerung mit Fahrrädern zu Einkaufs- und Fortbewegungszwecken. Hier spielen nicht nur fehlende öffentliche Verkehrsmittel und Verkehrsverbindungen, sondern auch die geografischen Gegebenheiten eine Rolle.

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Anzahl der erfassten Fälle	Anteil an allen Fällen des Fahrraddiebstahls
unter 20 000	5 277	26,9
20 000 bis u. 100 000	5 504	28,1
100 000 bis u. 500 000	8 830	45,0
Sachsen insgesamt	19 611	100,0

**Tabelle 278:**  
**Tatortverteilung des Fahrrad-  
diebstahls nach Gemeindegrö-  
ßenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Änderung der Fälle gegenüber 2002	
	Anzahl	in Prozent
unter 20 000	+ 64	1,2
20 000 bis u. 100 000	- 454	7,6
100 000 bis u. 500 000	- 377	4,1

**Tabelle 279:**  
**Entwicklung der Fallzahl nach  
Gemeindegrößenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	HZ Fahrraddiebstahl	
	2003	2002
unter 20 000	233	226
20 000 bis u. 100 000	727	799
100 000 bis u. 500 000	665	693

**Tabelle 280:**  
**Häufigkeitszahl nach Gemeinde-  
größenklassen**

Diebstahl bzw. unbefugter Gebrauch von Fahrrädern zählt nach Taschendiebstahl zu den PKS-Straftatengruppen mit der geringsten Aufklärungsquote. Insgesamt wurden lediglich zu jedem 7. gemeldeten Fall die Tatverdächtigen ermittelt.

Zusätzlich erschwert wird die Aussicht auf Rückgabe eines verloren gegangenen Rades durch Probleme bei der Identifizierung. Die Polizei rät deshalb, Fahrräder zum Schutz vor Verlust codieren zu lassen.

**Tabelle 281: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich**

Schl.- zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2003	2002	2003	2002	2003	2002
***3	... insgesamt	2 619	2 275	13,4	11,2	1 884	1 613
	davon						
3**3	ohne erschwerende Umstände	845	716	16,0	16,0	906	702
4**3	unter erschwerenden Umständen	1 774	1 559	12,4	9,8	1 139	1 036

Unter den Tatverdächtigen des Jahres 2003 befanden sich 112 Nichtdeutsche (5,9 %), darunter 54 Touristen/Durchreisende, 22 Asylbewerber, 25 Personen aus der Gruppe „Sonstige“ und sechs Tatverdächtige mit illegalem Aufenthalt.

Die Tatverdächtigenstruktur lässt im Täterkreis einen hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen vermuten. In den zurückliegenden Jahren waren fast 20 Prozent der Tatverdächtigen Kinder, knapp 40 Prozent Jugendliche. 2003 lagen die Anteile bei 10,0 Prozent und 37,8 Prozent. Allerdings konnten in 16 992 Fällen keine Tatverdächtigen ermittelt werden.

92,9 Prozent aller Ermittelten waren männlichen Geschlechts.

Tabelle 282: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.-zahl	Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch ...	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
***3	... insgesamt und zwar	1 884	1 750	134	188	713	425	558
3**3	ohne erschwerende Umstände	906	834	72	111	364	173	258
4**3	unter erschwerenden Umständen	1 139	1 076	63	96	431	289	323

Tabelle 283: Regionale Verteilung des Fahrraddiebstahls

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2002	
				absolut	in %
PD Aue	254	18,9	81	+ 53	26,4
PD Chemnitz	1 082	9,8	279	+ 213	24,5
PD Freiberg	566	9,9	234	+ 82	16,9
PD Plauen	225	12,4	84	+ 56	33,1
PD Zwickau	914	16,6	246	+ 80	9,6
<b>Reg.bez. Chemnitz</b>	<b>3 041</b>	<b>12,8</b>	<b>192</b>	<b>+ 484</b>	<b>18,9</b>
PD Bautzen	2 170	11,4	613	- 203	8,6
PD Dresden	3 109	6,3	647	+ 222	7,7
PD Görlitz	1 616	11,9	520	- 3	0,2
PD Pirna	668	17,2	249	- 24	3,5
PD Riesa	1 527	22,7	565	- 228	13,0
<b>Reg.bez. Dresden</b>	<b>9 090</b>	<b>12,1</b>	<b>540</b>	<b>- 236</b>	<b>2,5</b>
PD Grimma	1 631	18,3	452	- 21	1,3
PD Leipzig	4 501	13,4	910	- 694	13,4
PD Torgau	1 348	16,9	598	- 300	18,2
<b>Reg.bez. Leipzig</b>	<b>7 480</b>	<b>15,1</b>	<b>692</b>	<b>- 1 015</b>	<b>11,9</b>
Freistaat Sachsen	19 611	13,4	451	- 767	3,8

Abbildung 83: Häufigkeitszahl der Fahrraddelikte nach Polizeidirektionen

